

## Leerungstage

Abfrage im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de), Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

## Sperrmüll

**Abfuhr**-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168\* oder 0365/8332150 \*(Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min)  
**Abgabe** am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

## Recyclinghöfe

*Bad Köstritz*

**H.-Schütz-Str. 20**

Tel. 0365/4375923

*Berga*

**August-Bebel-Str. 5**

Tel. 0151/15461999

*Greiz*

**An der Goldenen Aue 2**

Tel. 03661/674133

**St. Adelheid 10**

(über Schönfelder Str.)

Tel. 03661/3962

**Untergrochlitzer Str. 4**

Tel. 03661/63253

*Münchenbernsdorf*

**Thomas-Müntzer-Str. 29**

Tel. 0170/1576975

*Ronneburg*

**Paitzdorfer Straße**

Tel. 036602/22387 oder 22413

*Weida*

**Geraer Landstraße**

Tel. 0170/1576975

*Zeulenroda-Triebes*

**Lohweg 10**

Tel. 036628/82487

**OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a**

Tel. 036622/568-0

*Niederpöllnitz*

**Am Bahnhof 8**

Tel. 0174/3437761

*Seelingstädt*

**Betriebsgelände Gewerbepark**

West Tel. 036608/958800

## Gebrauchtes verschenken

**Verschenkmarkt**

[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)

## Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke

## Seit 5 Jahren neue Entsorgungswirtschaft - Rückblick und Ausblick

Seit 01.06.2005 ist es bundesweit nicht mehr erlaubt, unbehandelten Müll auf Deponien abzulagern. Die meisten Deponien wurden geschlossen. In Ostthüringen dürfen genau definierte Abfälle noch in Großlöbichau und Krölpa abgelagert werden.

Doch wohin ab Juni 2005 mit den im Verbandsgebiet anfallenden nicht verwertbaren Abfällen? Bereits Jahre vorher musste darüber nachgedacht und eine möglichst wirtschaftliche Variante der Behandlung dieser Abfälle gefunden werden.

Daher wurde schon 1996 der Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) gegründet, dessen Hauptaufgabe die Sicherstellung der Restabfallbehandlung in Ostthüringen ist.

Nach dem Beschluss, keine eigene Anlage zu errichten und der folgenden über zwei Jahre andauernden europaweiten Dienstleistungsausschreibung schloss der ZRO 2003 einen Dienstleistungsvertrag mit der SITA Deutschland GmbH für den Zeitraum 05/2005 bis 05/2015 ab. Der



Foto: SITA Abfallverwertung GmbH

Vertrag umfasst die Umladung des Abfalls, den Transport zur Behandlungsanlage, die thermische Behandlung in der Thermischen Abfallverwertungsanlage Zorbau (AV Zorbau) und die Entsorgung der Behandlungsreste.

Die von vielen Bürgern befürchtete Kostenexplosion auf Grund der Verbrennung - und damit auch eine extreme Gebührenerhöhung - trat im AWV Ostthüringen nicht ein. Eine leichte Gebührenerhöhung (etwa 5 %) ab dem Jahr 2006 wurde durch die für die Entsorger steigenden Kosten, wie z.B. die Ausgaben für Kraftstoffe, erforderlich. Im AWV Ostthüringen beträgt bei gleichbleibender Höhe der Grundgebühr beispielsweise die Leerungsgebühr für die im Verbandsgebiet am häufigsten verwendete 120 l-Hausmülltonne seit 2006 2,95 €/Leerung (bis Ende 2005 2,65 €/Leerung).

Seit 2006 konnten durch verschiedene Maßnahmen Einsparpotentiale erschlossen werden: Die Sperrmüll-/Schrottsammlung wurde im Gebiet des AWV Ostthüringen neu strukturiert. So besteht jetzt die Möglichkeit, den Sperrmüll einer Verwertung zuzuführen, welche kostengünstiger als die Verbrennung ist. Schrott wird vermarktet, die Erlöse werden den Aufwendungen für die Sperrmüllsammlung gegenübergerechnet und verringern diese Kosten. Der finanzielle Vorteil kommt somit allen Gebührenzahlern zu Gute.

Auch die Müllvermeidung durch die Bürger selbst zahlt sich neben wirtschaftlichen Denken aus: zum 01.01.2010 konnte die Grundgebühr gesenkt werden. Die durchschnittliche Gebührenbelastung im Verband ist heute in etwa so hoch wie 2005 (rund 40 €/Person).

**Wie sieht die Perspektive der Abfallwirtschaft aus?**

Bundesweit und auch im AWV ist ein Rückgang der Abfallmengen, die behandelt werden müssen, zu beobachten. Betrug die Menge aus dem AWV-Gebiet 2005 noch 61.000 t wurden 2009 nur noch knapp 36.000 t in Zorbau angeliefert. Auch in Zukunft ist ein weiterer Rückgang der Mengen zu erwarten.

Durch die mit energetischer Nutzung (Strom und Wärme) kombinierte Verbrennung der AV Zorbau landen etwa zwei Drittel der angelieferten Menge nicht mehr in der Landschaft. Für das ZRO-Gebiet sind das von Mitte 2005 bis Ende 2009 etwa 410.000 t Abfall, die auf einem Fußballfeld rund 30 m hoch aufgetürmt wären. Auch die Umweltbeeinträchtigungen durch Emissionen sind im Vergleich zur bis Mai 2005 erfolgten Deponierung un behandelter Abfälle um ein Vielfaches gesunken.

Die Abfallwirtschaft entwickelt sich immer mehr zur Rohstoffwirtschaft, auch durch rechtliche Vorgaben der Bundesregierung. Im AWV wird überlegt, künftig stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall und Kunststoff, die derzeit noch über den Hausmüll entsorgt werden, über die Gelbe Tonne PLUS zu erfassen und zu verwerten. Geringere Verbrennungskosten und die Erlösbeteiligung an der Vermarktung der Wertstoffe erhöhen dann die Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung. Außerdem wäre die teils jetzt schon gängige Entsorgungspraxis dann legal.

Zur Verringerung des Anteils der Biomasse im Hausmüll soll -je nach Siedlungsstruktur- die Sammlung und Kompostierung von Bioabfall und Grünschnitt ausgebaut werden, besonders in den Städten.

Leider landet auch noch zu viel Kleinelektroschrott, wie elektrische Zahnbürste oder Rasierapparat, im Hausmüll. Hier sind alle Bürger gefordert.

Bei allen Vorhaben und Überlegungen werden die Wirtschaftlichkeit und damit auch die Auswirkungen auf die Abfallgebühren genauestens geprüft.

## Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: [info@awv-ot.de](mailto:info@awv-ot.de)

R.- Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: [greiz@awv-ot.de](mailto:greiz@awv-ot.de)

Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Di 9.00-12.00 und 13.00-18.00

Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00

und nach Vereinbarung